

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheit Primer 70 & Primer 150.sxw

Seite 1 von 5

Ersetzt Datenblatt vom: 14. 10. 2005

Erstelldatum: 15. 02. 2006

01. Stoff- / Zubereitungs-Firmenbezeichnung

Produkt: Haftanstrich**Giftinformationszentrale:** 01 / 4064343**Lieferant:** Fa. KleMont - Spezialprodukte

Wiener Strasse 7 A-3170 Hainfeld

Mobil: + 43 664 / 220 82 15 Tel./Fax: + 43 2764 / 770 17

scheuher@klemont.co.at www.klemont.co.at

02. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung): Beschreibung: Alkylsiliconharz in org. Lösemittel

Hilfsstoffen in Lösemittel.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Bezeichnung	EINECS	CAS	Gehalt%	Symbol	R-Sätze
Aceton	200-662-2	000067-64-1	> 50 %	F, Xi	11-36-66-67
Toluol	203-625-9	000108-88-3	< 12,0 %	F, Xn	11-38-48/20-63-65-67
Tetraethylsilikat	201-083-8	000078-10-4	< 2,0 %	Xn	10-20-36/37

R-Sätze

R-Satz	Bezeichnung
11-36-66-67	Leichtentzündlich. Reizt die Augen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
11-38-48/20-63-65-67	Leichtentzündlich. Reizt die Haut. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
10-20-36/37	Entzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

03. Mögliche Gefahren

Einstufung:**R11:** Leichtentzündlich**R36/38:** Reizt die Haut und die Augen**R51/53:** Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.**R65:** Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.**R67:** Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

04. Erste-Hilfe Massnahmen

Allgemeine Hinweise: Personen in Sicherheit bringen. Selbstschutz des Ersthelfers beachten. Nach Stoffkontakt Arzt hinzuziehen. Nach Exposition Schwangerer Arzt hinzuziehen. Dämpfe können Benommenheit verursachen. Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.**Nach Einatmen:** Ruhig lagern. Vor Auskühlen schützen. Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen.**Nach Hautkontakt:** Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen. Sofort 10 – 15 Minuten mit viel Wasser oder Wasser und Seife abwaschen. Bei großen Mengen sofort unter die Notbrause gehen. Arzt Hinzuziehen und Stoff genau benennen.**Nach Augenkontakt:** Sofort 10 – 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Augenlider gut geöffnet halten, um Die gesamte Augenoberfläche samt Augenlidern mit Wasser zu spülen. Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen.

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheit Primer 70 & Primer 150.sxw

Seite 2 von 5

Ersetzt Datenblatt vom: 14-10-2005

Produkt: Haftanstrich

Nach Verschlucken: Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken lassen, aber nur wenn die Person bei Bewusstsein ist. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen.
Hinweise für den Arzt: Nach Einatmen: Frühestmöglich mit Cortison-Spray behandeln. Produkt kann reproduktionstoxisch wirken (Fruchtschädigend, bzw. Beeinträchtigung der weiblichen oder männlichen Fortpflanzungsfunktion). Nach Exposition ist eine fachärztliche Beratung zu empfehlen.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasserstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, oder seine Verbrennungsprodukte oder Entstehende Gase: Gefährliche Zersetzungsprodukte: Ethanol. Bei Verbrennung starke Ruß Entwicklung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigtem Freisetzen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Einatmen von Nebeln und Dämpfe vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen.

Ausgelaufene Flüssigkeit mit geeignetem Material (z.B. Erde) eindämmen. Verunreinigtes Wasser / Löschwasser zurückhalten. Entsorgung in vorschriftsmäßig gekennzeichneten Behältern.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Nicht mit Wasser wegspülen. Bei kleinen Mengen: Mit flüssigkeitsbindendem Material, z.B. Kieselgur, aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Größere Mengen eindeichen, in geeigneten Behälter abpumpen. Den eventuell verbleibenden rutschigen Belag Mit Waschmittel / Seifenlösung oder anderem bioabbaubarem Reiniger beseitigen. Dämpfe absaugen.

Zusätzliche Hinweise: Zündquellen beseitigen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang: Für gute Raum- und Arbeitsplatz- und entlüftung sorgen.

Absaugung am Objekt erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Gefährdente Behälter mit Wasser kühlen. Dämpfe können in geschlossenen Räumen mit Luft Gemische bilden, die in Gegenwart von Zündquellen zur Explosion führen, auch in leeren, ungereinigten Behältern. Von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter: keine bekannt

Zusammenlagerungshinweise: nicht anwendbar

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Feuchtigkeit schützen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

08. Explosionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Explosionsgrenzwerte: Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz

Bezeichnung	CAS-Nr.	Typ	mg/m ³	ppm	Staubfrakt.	Fasern/m ³
Aceton	000067-64-1	TLV AT	1780,0	750,0		
Aceton	000067-64-1	EU	1210,0	500,0		
Toluol	000108-88-3	TLV AT	380,0	100,0		
Tetraethylsilikat	000078-10-4	TLV AT	170,0	20,0		
Ethanol	000064-17-5	TLV AT	1900,0	1000,0		

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Bei Arbeitsende und vor dem essen Hände waschen. Dämpfe nicht einatmen. Berührungen mit den Augen vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung: Atemschutz: Gasmasken Filter AX bei langer oder starker Einwirkung

Handschutz: Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk. Handschuhe für Anwendungen bis 60 Min. geeignet.

Augenschutz: Schutzbrille

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheit Primer 70 & Primer 150.sxw

Seite 3 von 5

Ersetzt Datenblatt vom: 14-10-2005

Produkt: Haftanstrich

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	angenehm
Schmelzpunkt/-bereich:	< -50°C
Siedepunkt / -bereich:	56 °C bei 1013 hPa.
Flammpunkt:	- 18 °C
Zündtemperaturen:	540 °C
Untere Explosionsgrenze:	2,3 Vol. %
Obere Explosionsgrenze:	13 Vol. %
Dampfdruck:	233 hPa bei 20°C
Dichte:	ca.0,90 g/cm ³ bei 20°C
Wasserlöslichkeit /-mischbarkeit:	900 g/l bei 20 °C
pH-Wert	ca. 7
Viskosität (dynamisch):	1-2 mPa*s bei 25°C

Explosionsbegrenzungen für freigesetztes Ethanol: 3,5 – 15 Vol. %

Thermische Zersetzung: entfällt

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen: Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Stoffe: Wasser, Laugen, Säuren

Zu vermeidende Bedingungen: Feuchtigkeit

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei Hydrolyse: Ethanol. Für den in Substanz vorliegenden Siliconteilen gilt: Messungen bei Temperaturen ab ca. 150°C haben ergeben, dass durch oxidativen Abbau eine geringe Menge Formaldehyd abgespalten wird.

11. Angaben zur Toxikologie

Allgemeines: Produkt nicht geprüft. Gefahrenhinweise (R-Sätze) und Sicherheitsratschläge (S-Sätze) beachten.

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Bewertung auf Basis der Inhaltsstoffe: Reizt die Augen.

Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Bei empfindlichen Personen: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Hydrolyseprodukt: Ethanol (000064-17-5) wirkt It. Literatur reizend auf Schleimhäute, schwach reizend auf die Haut, hautentfettend, narkotisch, Leberschäden möglich. Organische Lösungsmittel: Aceton (000067-64-1) wirkt It. Literaturangaben hornhautschädigend und schwach reizend auf die Haut, hautentfettend, narkotisch. Toluol (000108-88-3) wirkt reizend auf die Schleimhäute, schwach reizend auf die Haut, hautentfettend, narkotisch. Bei direkter Einwirkung auf das Lungengewebe Lungenentzündung möglich. Nieren- und Knochenmark-Schäden wurden beschrieben.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität: -

Mobilität: -

Persistenz und Abbaubarkeit:

Bioabbau/ zusätzliche Hinweise: Silicenteil: Biologisch nicht abbaubar. Organische Lösemittel: Biologisch leicht abbaubar.

Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten bekannt

Andere schädliche Wirkungen: -

Weitere Hinweise: Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheit Primer 70 & Primer 150.sxw

Seite 4 von 5

Ersetzt Datenblatt vom: 14-10-2005

Produkt: Haftanstrich

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung: Vorschriftsmäßige Beseitigung durch Verbrennen in einer Sonderabfall-Verbrennungsanlage. Kleine Mengen können in den Hausmüll- Verbrennungsanlage beseitigt werden. Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten.

Ungeeignete Verpackungen:

Empfehlung: Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein).

Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen.

Abfallschlüsselnummer (EU): Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß

Europäischen Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den

Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist innerhalb der EU in Absprache mit

Dem Entsorger festzulegen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport GGVSE/ADR und RID

Strasse ADR:

Bewertung:	Gefahrgut
Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
Gefahrnummer:	33
UN-Nr.:	1993
Proper shipping name:	Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g.
Technischer Name:	(Enthält Aceton und Toluol)

Bahn RID:

Bewertung:	Gefahrgut
Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
UN-Nr.:	1993

Binnenschifftransport GGV Binsch/ADNR

ADN/ADNR-Klasse:

EmS-Nr:

Bezeichnung des Gutes:

Seeschifftransport GGVSee/IMDG-Code

Bewertung:	Gefahrgut
Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
UN-Nr.:	1993
Proper shipping name:	Flammable liquid, n.o.s.
Technischer Name:	(contains acetone and toluene)
Marine Pollutant:	nein

Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR:

Bewertung:	Gefahrgut
Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
UN-Nr.:	1993
Proper shipping name:	Flammable liquid, n.o.s.
Technischer Name:	(contains acetone and toluene)

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheit Primer 70 & Primer 150.sxw

Seite 5 von 5

Ersetzt Datenblatt vom: 14-10-2005

Produkt: Haftanstrich

15. Vorschriften

Kennzeichnung:

Kennbuchstabe: F / Leichtentzündlich
Xi / Reizend

R-Sätze	Bezeichnung
R11:	Leichtentzündlich
R36:	Reizt die Augen
R48/20:	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R63:	Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen
R66:	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
R67:	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

S-Sätze	Bezeichnung
S2:	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S16:	Von Zündquellen vernhalten – Nicht rauchen.
S9:	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
S25:	Berührung mit den Augen vermeiden
S26:	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren
S29:	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
S33:	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen
S36/37	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Stoff	CAS-Nr.	Gefahrensymbol	R-Sätze (EU)
Aceton	000067-64-1	F, Xi	11-36-66-67
Toluol	000108-88-3	F, Xn	11-38-48/20-63-65-67

16. Sonstige Angaben

Angaben zu internationalen Registrierstatus:

Gelistet in folgenden Inventaren:

HSNO
IECSC
TSCA
PICCS
ENCS
EINECS
ECL
DSL
AICS

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Eigenschaften des Produktes entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.